

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, dem 5.3.1962, 8.30 Uhr

Die Nullgradgrenze liegt noch immer bei ca. 2000 m .
Die Durchmässung der Schneedecke ist weiter fortgeschritten und reicht an Sonneshängen noch über 2000 m hinaus. Die zu erwartenden Naßschneelawinen haben kleinere bis mittlere Ausmaße und erreichen in Einzelfällen die Straßen der Seitentäler. Durch die mit dem Föhn neugebildeten meist nordseitig gelegenen Schneebrettern bleibt eine mäßige Schneebrettgefahr über der Waldgrenze bestehen. Aus Steilhängen sind auch kleine Lockerschneelawinen zu erwarten.

Lagebericht für den Bereich Kautertal:

Die Nullgradgrenze bleibt heute noch in ca. 2000 m Höhe. Die Durchfeuchtung der Schneedecke ist weiter fortgeschritten, so daß im zunehmenden Maße mit dem Abgang von Naßschneelawinen zu rechnen ist. Sie können vereinzelt die Straßen und die Baustellenbereiche erreichen, werden aber nur mäßig gefährlich sein. Abgänge sind zur Zeit stärkerer Sonneneinstrahlung am wahrscheinlichsten. Abgänge aus den großen Einzugsgebieten sind nur geringwahrscheinlich und an starke Sonnenbestrahlung gebunden.

Die mäßige Gefahr über der Waldgrenze durch Schneebretter und Lockerschneerutsche ist für die Baustellen und Straßen nur von geringer Bedeutung.